

Distrikt  
Süd-  
Mitte

# DISTRIKT POSTILLE

Juli 2015 / LIONS DISTRIKT 111 SM

Versand erfolgt an die Präsidenten und Sekretäre  
Bitte weiter leiten an die Mitglieder



Blättern mit Cursor Down (Pfeil nach unten) Beenden mit Esc

Impressum: Eva Friedrich-EvaR.Friedrich@web.de  
KCI 111 SM, LC Stuttgart-Villa Berg



Übergabe des Zepters

Internet Portal der deutschen Lions

Termine im Distrikt

LC Hohenlohe Künzelsau spendet an die Künzelsauer Tafel

Klasse2000 Sehr gutes Programm

LC Hohenlohe Künzelsau unterstützt Ausbildung für Jugendliche

25 Jahre LC Stuttgart-Rosenstein

## Der Governor hat das Wort....

Liebe Lionsfreundinnen und Lionsfreunde, wenn Sie diese Zeilen lesen, weile ich wahrscheinlich noch auf Hawaii oder in San Francisco. Im Anschluß an die World Convention in Honolulu werde ich noch acht Tage Urlaub machen, bevor ich mit Schwung und voller Tatendrang mein Amt als Distriktgovernor für das Lionsjahr 2015/2016 ausführen werde.

Bei der Ausübung dieses Amtes kann ich mich auf ein großartiges Distriktkabinett stützen. Ich selber bin nun schon acht Jahre im Kabinett und habe in dieser Zeit die freundschaftliche und konstruktive Zusammenarbeit der Kabinettmitglieder schätzen gelernt. Gerne stehen Ihnen die Zonenchairpersons und die Kabinettbeauftragten mit ihrem Fachwissen und ihrer Erfahrung zur Verfügung und besuchen auch Ihren Club.

Ein besonderes Anliegen ist es mir, dass sich Distriktleitung, Zonen und Clubs näher kommen. Aus diesem Grund werde ich in meinem Governorjahr möglichst viele Clubs in unserem Distrikt besuchen, um mit den Mitgliedern ins Gespräch zu kommen. Es ist immer wieder erstaunlich, wie viel man bei diesen Besuchen in Erfahrung bringen kann – und das gilt für beide Seiten. Nutzen Sie bitte auch die Kontakte, die Sie bei Zonenveranstaltungen, den beiden Distriktversammlungen und den Ämterschulungen knüpfen können.

Im sozialen Bereich werden uns die Themen „Integration, Inklusion und Flüchtlingshilfe“ beschäftigen. Die weitere Förderung unserer Kinder- und Jugendprogramm wird unseren ganzen Einsatz fordern.



Als Folge des demographischen Wandels müssen wir uns des Themas „Senioren“ annehmen.

Alle diese Themen stellen Gemeinschaftsaufgaben dar, die sich am besten in Freundschaft und Harmonie bewältigen lassen. Daraus leitet sich mein etwas salopp formuliertes Motto ab: „Keiner kann's allein!“ In dieselbe Richtung zielt das Motto des diesjährigen Governorrates: „Zukunft in Harmonie gestalten.“

Lassen Sie uns als Lions gemeinsam und freundschaftlich handeln und das Lionsjahr 2015/16 zum Wohle unserer Gesellschaft gestalten!

Herzliche Grüße  
Ihr  
Ulrich Haag

### Internet Portal der deutschen Lions

Heute wird das frühere Open Text System abgeschaltet. Alle, auch nach vielfacher Information, noch existierenden Clubseiten sollten nun wirklich umgestellt werden auf das neue Internet Portal. Seit mehr als 1 Jahr ist dieses neue Portal aktiv, und begeistert alle diejenigen, die sich darauf eingelassen haben.

Für Fragen rund um dieses Thema: [EvaR.Friedrich@web.de](mailto:EvaR.Friedrich@web.de)





## Internet Portal der deutschen Lions

Seit dem Start des Portals ist wenig mehr als 1 Jahr vergangen und es sind jetzt schon 350 Sites, die in diesem neuen Portal eingerichtet sind. Alle die sich auf das neue Portal eingelassen haben, sind begeistert und nutzen gerne auch die ganz speziell für die Bedürfnisse der Lions eingerichteten Funktionen.

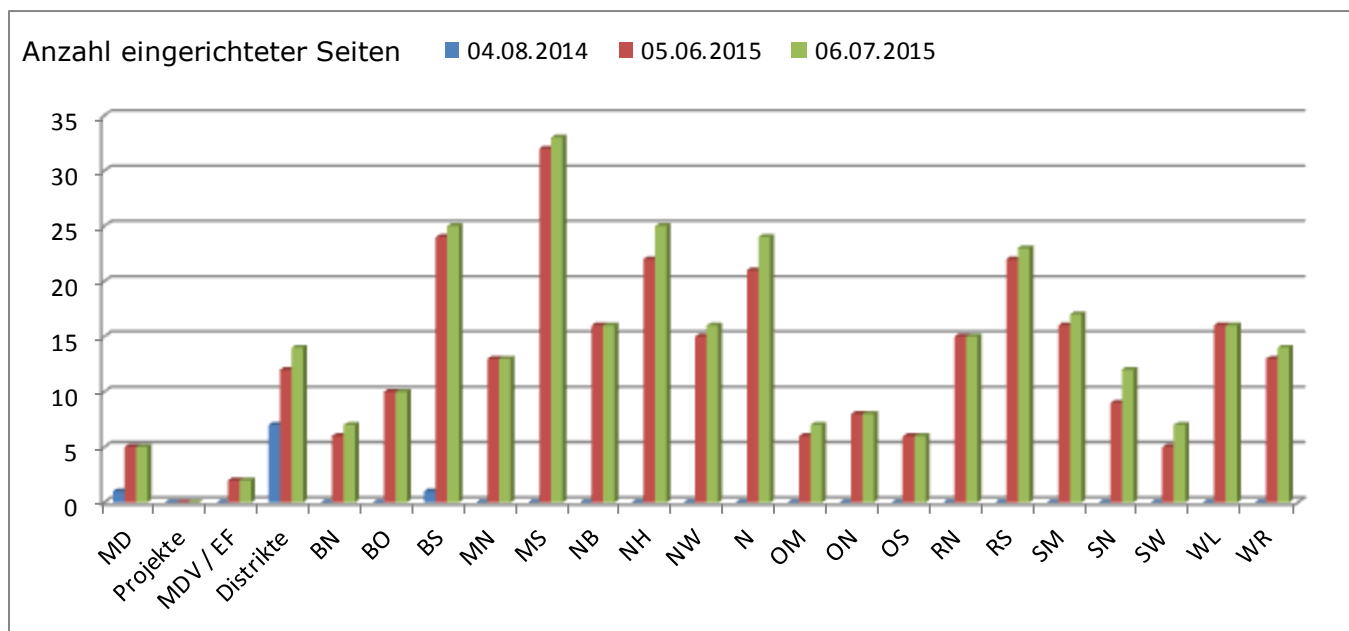
So gibt es das System der Rollen und Rechte, das sich an den Informationen aus der Mitgliederdatenbank anlehnt und genau weiß in welchem Distrikt, in welcher Zone und in welchem Club Sie Mitglied sind und welches Amt Sie inne haben. Dementsprechend können Sie agieren, eingreifen und organisieren.

Sehr praktisch ist auch das Amtsträger/Mitglieder-Portlet, das beispielsweise die Liste des Vorstands mit einer Kontaktmöglichkeit per Mail anbietet und—ganz wichtig—ohne dass der Webmaster am 1. Juli eingreifen muss, den richtigen aktuellen Vorstand abbildet.

Demnächst wird es noch eine Funktion für die Organisation Ihrer Veranstaltung mit Einladungen und Anmeldungen geben.

Schauen Sie mal rein und lassen Sie sich überraschen.

Eva Friedrich/KIT



## Termine im Distrikt 111 SM

<b>26.-30.6.2015</b>	<b>International Convention Honolulu/Hawaii</b>	<b>9.4.2016</b>	<b>Distriktversammlung 111SM/SW/SN Leonberg</b>
<b>12.-13.9.2015</b>	<b>HDL-Tagung Königswinter</b>	<b>7.5.2016</b>	<b>Aktionstag Tulpe</b>
<b>9.-11.10.2015</b>	<b>Europa-Forum Augsburg</b>	<b>14.5.2016</b>	<b>Leo-Lions-Service Day</b>
<b>17.-18.10.15</b>	<b>Distriktversammlung Frankreich Distrikt 103 EST</b>	<b>19.-21.5.2016</b>	<b>Kongress der dt. Lions Darmstadt</b>
<b>24.10.2015</b>	<b>Distriktversammlung 111SM Gäufelden</b>	<b>24.-28.6.2015</b>	<b>Int. Convention Fukuoka Japan</b>

## Lions-Club Hohenlohe Künzelsau spendet weitere 5.000 € an die Künzelsauer Tafel

Präsident Hermann Walter überreichte auch in diesem Lionsjahr der Künzelsauer Tafel eine weitere Spende in Höhe von 5.000 €. Damit setzte der amtierende Clubpräsident das Anliegen seiner Vorgänger Steffen Pferdmeniges aus dem Jahr 2011 und Martin Talent aus dem Jahr 2013 fort, hilfsbedürftige Menschen in der Region zu unterstützen. Seit 2011 spendete der Lionsclub Hohenlohe-Künzelsau bereits 25.000,- €. In der Künzelsauer Tafel haben seit 2007 Menschen mit einem Einkommen unterhalb der Armutsgefährdung die Möglichkeit, sich mit günstigen Lebensmitteln zu versorgen. Damit dies gelingt, helfen 45 Ehrenamtliche im Tafelladen. Über dieses außerordentlich große ehrenamtliche Engagement freut sich der Lions-Club Präsident besonders. Der Leiter der Diakonischen Bezirksstelle Künzelsau und Tafelbeiratsvorsitzende, Thomas Kallerhoff, freut sich über die nachhaltige Unterstützung durch den Lions-Club Hohenlohe-Künzelsau und bedankt sich sehr herzlich bei Präsident Hermann Walter der in Begleitung des damaligen Initiators LF Erich Schwarz zur Scheckübergabe im Tafelladen erschienen war. „Der Tafelladen ist auf Spenden angewiesen, da er durch den Verkauf von günstigen Lebensmitteln nur die Hälfte des fi-



Im Bild hinten: LF Erich Schwarz, Hermann Walter (P), Thomas Kallerhoff (Leiter des Tafelladen)

nanziellen Bedarf decken kann“ berichtet Kallerhoff.

Auf Anfrage von LF Schwarz bestätigt Kallerhoff, dass durch die zunehmende Zahl von Flüchtlingen und Asylsuchenden die Zahl an Bedürftigen im Tafelladen erheblich gestiegen ist.

Die Künzelsauer Tafel schafft lokal eine Brücke zwischen Überfluss und Mangel. Sie sammelt bei Lebensmittelhändlern qualitativ einwandfreie überschüssige Ware, die sonst im Müll entsorgt würde und gibt diese an sozial und wirtschaftlich Benachteiligte zu einem symbolisch niedrigen Preis ab.

Künzelsau, 26. Juni 2015  
Steffen Pferdmeniges



# Klasse2000®

## **Klasse2000: Drogenbeauftragte empfiehlt Teilnahme am Programm**

Liebe Lions-Freunde,

gerade wurde ein neuer wissenschaftlicher Artikel veröffentlicht, in dem es um die positive Wirkung von Klasse2000, vor allem auf das Rauchverhalten im Jugendalter, geht. Den vollständigen Artikel können Sie hier lesen:

<http://econtent.hogrefe.com/doi/abs/10.1024/0939-5911.a000365>

Diese Veröffentlichung nimmt die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Marlene Mortler, zum Anlass, Schulen zur Teilnahme an Klasse2000 aufzurufen.

Die Pressemitteilung der Drogenbeauftragten finden Sie hier:

<http://www.drogenbeauftragte.de/presse/pressemitteilungen/2015-02/klasse2000.html>

Wir freuen uns über diese Unterstützung!

In herzlicher Verbundenheit

Willi Burger

## LC Hohenlohe Künzelsau unterstützt eine gute Ausbildung für Jugendliche

### **Zum siebten Mal wurden Laptops im Wert von 5.000 € gespendet.**

Über 15 neue Laptops durften sich der stellvertretende Landrat Gotthard Wirth sowie der zuständige Dezernent für Bildung und Familie Günter Rammhofer, stellvertretend für die Jugendlichen, freuen.

Der Lions Club Hohenlohe-Künzelsau spendete bereits zum siebten Mal die tragbaren Computer, die bedürftigen Familien, speziell Kindern und Jugendlichen, zugute kommen. „Wir bekommen alljährlich zahlreiche positive Rückmeldungen von den Jugendlichen, die bei diesen Aktionen einen Laptop bekommen haben und wir freuen uns, nun weiteren 15 Jugendlichen damit eine Freude machen zu können“, erklärte Gotthard Wirth bei der Übergabe der Geräte im Landratsamt Hohenlohekreis. Im Namen des Landkreises dankte er dem Lions Club Hohenlohe-Künzelsau, stellvertretend dem Präsidenten Hermann Walter, für die großzügige Spende. „Die Chance für eine Anstellung erhalten primär diejenigen, die neben guten Schulnoten auch ein ordentliches Bewerbungsschreiben vorlegen können. Hier wollen wir diejenigen unterstützen,

die finanziell nicht in der Lage sind, sich die Grundvoraussetzungen zu schaffen, wie zum Beispiel einen PC zu kaufen“, so Hermann Walter.

Die Auswahl der Jugendlichen für den Erhalt eines Laptops wird aufgrund einer Vorschlagsliste mit entsprechend schriftlich dokumentierten Empfehlungen seitens der jeweiligen Betreuer durch ein Gremium bestehend aus dem Lions Club und dem Landratsamt vorgenommen.

Die Laptops wurden anschließend über die Betreuer der verschiedenen Schulen an die 15 glücklichen Schüler übergeben.

Künzelsau, 08.07.2015  
Steffen Pferdenges



v.l.n.r.: stellvertretender Landrat Gotthard Wirth, Dezernent f. Bildung Günter Rammhofer (beide Landratsamt Hohenlohe), Präsident des LC Hohenlohe-Künzelsau Hermann Walter, Initiator dieser jährlichen Maßnahme LF Erich Schwarz, sowie Activitybeauftragter LF Peter Uhle



## Jubiläumsfeier „25 Jahre LC Stuttgart-Rosenstein“

Am 20. Juni 2015 feierte der LC Stuttgart-Rosenstein sein 25-jähriges Bestehen. Gekommen waren – neben den Clubmitgliedern und Partnerinnen – eine stattliche Delegation des Jumelage-Clubs Bregenz, Vertreter vom Patenclub LC Remstal sowie von den Clubs Alte Weinsteige und 0711, deren Paten der LC Rosenstein ist.

Präsident Wolfgang Ebert begrüßte die Gäste und hieß sie herzlich willkommen. Gründungspräsident Frank Oppenländer berichtete von der – nicht ganz unproblematischen – Gründung des Clubs Rosensteins, dessen „Väter“ vom Club Remstal kamen und schnell eine größere Anzahl von Freunden, designierter Lions, um sich scharen konnten und zunächst, unter anderem, die Frage klären mussten, ob auch Frauen Mitglied werden sollten. Von der ursprünglichen Gründungsmannschaft sind noch immer erfreulich viele Freunde an Bord, einige haben den Club verlassen, manchen sind verstorben. Ihnen zur Ehr' wurde eine Schweigeminute eingelegt.

Es folgten liebe Grußworte von Simon Hayler vom LC Remstal, von Walter Hübner vom LC Alte Weinsteige, von Philipp Geller vom LC Bregenz und von Carolyn Hutt vom LC 0711. Sie überbrachten nicht nur die Glückwünsche ihrer Clubs, sondern auch noch Gastgeschenke in Form von Wein oder der Zusage, das Projekt Stammzellentypisierung zu unterstützen.

Die Festrede hielt das langjährige Clubmitglied Jochen Reissner. Er ging dabei auf die Geschichte des namensgebenden Schlosses Rosenstein ein und zeigte dabei die mannigfachen Verbindungen zwischen den Württembergern und den Habsburgern auf, was der Jumelage mit Bregenz im Nachhinein eine ganz besondere Bedeutung gibt. Er schaffte es zudem, einen Abriss über Höhepunkte der vergangenen 25 Clubjahre zu geben, in typi-



scher Jochen-Reissner-Manier gespickt mit Bonmots und Anekdoten.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Band „Tri-Angels“, die mal dezent, mal prominent aufspielte und schon bald die ersten Gäste auf die Tanzfläche zu gehen animierte. Konnte man diesen Musikgenuss steigern? Ja, man konnte: Zu vorgerückter Stunde erweiterten die Lionsfreunde Uli Rund (guitar, vocals) und Werner O. Schwarz (sax) die Band: Jetzt wurde es noch rockiger, noch lauter, noch musikalischer, und die Festgesellschaft geriet gar aus dem Häuschen, was durch anhaltenden Beifall und lange „Zugabe“-Rufe belegt wurde.

Weit nach Mitternacht ging eine ausgelassene Feier zu Ende. Zum Abschied erhielt jedes Mitglied eine Chronik mit den Aktivitäten des LC der vergangenen 25 Jahre. Die jeweiligen Präsidenten lassen hier ihre Amtszeit Revue passieren – eine schöne Erinnerung für langjährige Lionsfreunde, eine interessante Zusammenstellung für die neueren Mitglieder.

LC Rosenstein, Veit Mathauer